



Deutsche Gesellschaft für
Verhaltenstherapie e.V.

Bundesgeschäftsstelle Tübingen
Corrensstraße 44-46
72076 Tübingen
Telefon 07071 9434-0
Telefax 07071 9434-35
dgvt@dgvt.de • www.dgvt.de

Postadresse: DGVT · Postfach 1343 · 72003 TÜBINGEN

30. Kongress für Klinische Psychologie,
Psychotherapie und Beratung

**Free Your Mind:
Psychotherapie im Wandel**

28.02. – 04.03.2018 in Berlin

Februar 2018

Pressemitteilung

Prof. Dr. Babette Renneberg und Dr. Julia Velten erhalten DGVT-Preise 2018

Bereits seit dem Jahr 2000 prämiert die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) herausragende Leistungen bei der Weiterentwicklung der Verhaltenstherapie/Psychotherapie in gesundheitspolitischer Verantwortung und auf dem Gebiet gesundheitsförderlicher psychosozialer Prävention und Intervention.

Die **DGVT-Preisträgerin 2018** ist **Prof. Dr. Babette Renneberg**, Berlin. Das Preiskuratorium überzeugte insbesondere ihre Forschung im Bereich der Persönlichkeitsstörungen, in dem sie seit 15 Jahren forscht. Frau Renneberg hat sowohl zentrale Impulse im Grundlagenforschungsbereich (u. a. kognitive Verarbeitung/Wahrnehmung von Ausschlussverfahren/Aufmerksamkeitsprozesse) gesetzt, als auch im Hinblick auf Interventionsentwicklung zu einem deutlich verbesserten Verständnis und verbesserten Behandlungsbedingungen beigetragen. Eine Vielzahl von international hochrangig publizierten Arbeiten, Lehrbücher und Manuale zeugen von ihrem intensiven Engagement. Sie ist überdies als Vertreterin der klinischen Psychologie sowohl wissenschaftlich, als auch therapeutisch und politisch aktiv, um dem Fach und der Profession Sichtbarkeit und gesellschaftliches Gehör zu verschaffen.

Der DGVT-Preis ist mit 2.500 Euro dotiert, der DGVT-Förderpreis mit 1.500 Euro. Der DGVT-Preis für Prof. Dr. Babette Renneberg wird *am Donnerstagnachmittag, 1. März 2018, im Rahmen des Symposiums „Zwischen den Hilfesystemen: Kinder psychisch kranker Eltern. Was ist zu tun? Eine Bedarfsanalyse“* beim DGVT-Kongress in Berlin überreicht. Die Laudatio hält Prof. Dr. Thomas Heidenreich.

Der **DGVT-Förderpreis** geht in diesem Jahr an **Dr. Julia Velten**, Bielefeld. Mit ihrer Dissertation „Sexual Excitation and Sexual Inhibition in Women: Impact on Sexual Risk-Taking, Sexual Function, and Sexual Concordance“ und ihrer Befragungsstudie zur weiblichen Sexualität hat sie das Preiskuratorium der DGVT überzeugt. Sexuelle Funktionsstörungen unterliegen weiterhin vielen Tabus und sind im Vergleich zu anderen psychischen Störungen noch wenig erforscht. Die Studien von Frau Velten helfen dabei, die Ursachen von sexuellen Problemen bei Frauen zu verstehen und therapeutische Interventionen weiterzuentwickeln. Frau Velten hat sich nicht auf eine Veröffentlichung in internationalen Fachjournalen beschränkt, sondern sich sehr für eine Übertragung des aktuellen Forschungswissens in den klinischen Alltag in Deutschland eingesetzt. Als approbierte Psychologische Psychotherapeutin (VT) und Sexualtherapeutin wendet sie die Ergebnisse ihrer Forschung auch in der klinischen Praxis an.

Der DGVT-Förderpreis an Dr. Julia Velten wird *am Samstagnachmittag, 3. März 2018, im Rahmen des Symposiums „Let's talk about sex: Neue Entwicklungen der klinisch-psychologischen Sexualforschung in Deutschland“* verliehen.